

BLÄTTER FÜR MÜNZFREUNDE

Monatschrift für Münz- und Medaillenkunde.

Begründet 1865 von Dr. E. G. Gersdorf.

Organ des Numismatischen Vereins zu Dresden und der
Bayerischen Numismatischen Gesellschaft.

Herausgegeben v. Dr. H. Buchenau, München. Verlag v. C. G. Thieme, Münzenhandlg., Dresden-A. 9, Augustusstr. 4.

Nr. 1 (fortlaufende Nr. 371).

XLVI. Jahrgang.

Januar 1911.

Monatlich eine Nummer, die Ausgabe von zwei Doppelnummern im Jahre vorbehalten.

Mit Abbildungen im Text und jährlich mindestens sechs Lichtdrucktafeln, als Beilage dazu der Verkaufskatalog „Numismatischer Verkehr“.

Jährlicher Bezugspreis 6 Mark.

Drei Jahrgänge (36 Nrn.) bilden einen Band mit Titel und Register.

Zu beziehen durch jede Postanstalt, Buchhandlung, oder direkt vom Verleger.

Inhalt: Thüringer Hohlpfennige. — Hohlpfennige von Vacha und Remda. — Eine jülicher Hubertus-Goldmünze. — Unedierte kurfürstlich bayerische Kupfermarke von 1725. — Eine Medaille der Essener Äbtissin Katharina von Tecklenburg 1555. — Der Münzbetrieb von Ulm und Augsburg in den Kriegsjahren von 1703/4. — Münzfund in Igstadt (Wiesbaden). — Deutsche Reichsmünzen. — Münzfunde: Der Brakteatenfund von Niederhelfenswil usw. — Neue Münzen und Medaillen. — Modernes Geld- und Münzwesen. — Gelehrte Gesellschaften und Vereine. — Sammlungen und Versteigerungen. — Verschiedenes. — Berichtigungen. — Literatur: Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, Georg Habich. — Beilage: Prospekt von Glaser & Sohn, Sp. 4646. — Anzeigen.

Thüringer Hohlpfennige.

Von Dr. Ferdinand Friedensburg, Breslau.



Vor längerer Zeit erwarb ich ein paar thüringische Hohlpfennige, offenbar den Rest eines Fundes. Es waren nach alphabetischer Reihenfolge mit je einem Stück vertreten die Münzstätten:

1. Arnstadt. ARNSTADT Löwe n. l. v. Posern XXI 1e.
2. Eisenach. * YSOD Bärtiger Kopf m. spitzer Mütze v. v. Ebd XIX 12.
3. Eisleben. ? ISLE Flügelhelm. Ähnl. wie v. Posern XXIV 13 u. 14, aber der Helm grösser, die Flügel kleiner.
4. Ellrich. Ohne Us. Helm mit Hirschgeweih, dazwischen Blattkreuz.
5. Gotha. * GOTHÄ Zwei aneinander gesetzte Kronen. Ebd. XXIV 18.
6. Ilm (Stadt) * 9LSMETH ☉ Krone, darunter 5 blättr. Rosette zwischen zwei Ringeln.
7. Langensalza. SALZÄ 2 „Judenköpfe“ (das meissner Helmkleinod) gegeneinander gestellt, darüber Kleeblatt aus 3 Punkten. Zu A. Erbstein, Langensalza 5.
8. Naumburg. * DVVHD Zwei aufrechte Bischofstäbe v. Posern XXXVII 14c.
9. Saalfeld. ? SÄLFELD Zwei Fische Rücken an Rücken zwischen 2 Kleeblättern.

10. Weimar. * WIMAR Zwei mit den Gesichtern voneinander abgekehrte Köpfe. v. P. XX 40.

11. Weissenfels. * WIS * FELD Brustbild nach rechts. Ebd. XXV 25 (aber WIS).

Dazu ein Landfremder, und zwar ein Hesse:



12. Melsungen. * MELIS Ein breiter mit einem Kreuz geschmückter Turm zwischen zwei schmälere.

Man wird nicht leicht einen anderen Fund nachweisen können, der bei gleich beschränkter Zahl so viele lehrreiche Stücke enthielte: fast jedes einzelne dieser Münzchen ist selten und in der einen oder anderen Beziehung wertvoll. Es handelt sich um eine Barschaft aus der zweiten Hälfte des Jahrhunderts, in der die thüringische Hohlpfennigprägung mit diesen nur 16 mm grossen, etwa 12 bis 14 löthigen und 0,23 g schweren Stücken beginnt, die also, was in den Münzbüchern nicht immer streng genug festgehalten wird, die Vorläufer der weit häufigeren, grösseren und schwereren Stücke gleicher Art sind. Unser Fund, zu dem, soweit ich sehe, noch kein Seitenstück veröffentlicht ist¹⁾, beschenkt uns mit verschiedenen neuen Geprägungen, von denen Nr. 3, 4 und 9 den Beginn der Prägungen kleiner Hohlpfennige in Eisleben, Ellrich und Saalfeld über die bisher bekannte Zeitgrenze hinaufrücken, auch, wie Nr. 5 für Gotha (vgl. v. Pos. XIX 22), den Gebrauch desselben

1) Erwähnt sind ungefähr gleichzeitige Funde in der Num. Ztg. 1837 S. 152, 1839 S. 55, 1861 S. 102, 1864 S. 94, auch Spalte 3155 u. 3401 dieser Blätter.